



Statistische Berichte

Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2006

Agrarstrukturerhebung 2006
Anbau auf dem Ackerland

Vorläufiges Ergebnis

Ausgegeben im August 2006

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden aus der Integrierten Erhebung über Bodennutzung und Viehbestände 2006 die vorläufigen Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungs-haupterhebung für das Land Bayern veröffentlicht. Die Daten wurden aus den Angaben von rund 19 800 (15,3 Prozent) repräsentativ ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben ermittelt. Für die Zählung wurden die Daten überwiegend aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontroll-System (InVeKoS) des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten übernommen. Endgültige Ergebnisse dieser Zählung werden voraussichtlich Ende des Jahres 2006 vorliegen.

Die Rechtsgrundlage für diese Erhebung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 3 Abs. 8 des Gesetzes vom 1. September 2005 (BGBl I S. 2618) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl I S. 1534).

Die Darstellung erfolgt für Betriebe, die eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens zwei Hektar oder eine der übrigen im Agrarstatistikgesetz festgelegten Vorgaben aufweisen (z.B. 30 Ar Rebfläche, 30 Ar Obstfläche, 8 Rinder, 8 Schweine). Die Vereinheitlichung der Erfassungsbereiche von Produktions- und Strukturstatistiken beginnend mit der Landwirtschaftszählung/ Agrarstrukturerhebung 1999 erlaubt einen Vergleich mit Ergebnissen vor 1999 allenfalls eingeschränkt.

Nach den Ergebnissen der diesjährigen Bodennutzungserhebung nahmen bei leicht ausgeweiteter Ackerfläche gegenüber dem Vorjahr die Anbauflächen bei Hackfrüchten (-8 400 ha oder -7,0 Prozent) und beim Getreide (-7 500 ha; -0,6 Prozent) ab, während bei den Futterpflanzen (+20 200 ha; +4,7 Prozent) und den Handelsgewächsen (+8 300 ha; 4,6 Prozent) Zunahmen zu verzeichnen waren. Innerhalb der Getreidefläche ist - bei entsprechender Reduzierung der Sommergetreidefläche - der Anbau der Wintergetreidearten um rund 20 000 ha auf nun rund 867 900 ha ausgeweitet worden.

Erläuterungen

Die vorläufigen Ergebnisse zum Anbau auf dem Ackerland werden nach Vereinbarung der Statistischen Ämter in 1000 Hektar mit einer Nachkommastelle veröffentlicht; Berechnungen liegen die auf Ar hochgerechneten Ergebnisse zu Grunde. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu ausgewiesenen Summenpositionen ergeben.



Anbau auf dem Ackerland in Bayern 2006

- Vorläufiges Ergebnis -

Fruchtart bzw. -gruppe	2006	2005	Veränderung 2006 gegenüber 2005	
	Ackerfläche in 1 000 Hektar		%	
Getreide	1 192,1	1 199,6	- 7,5	- 0,6
davon Weizen	496,6	481,5	15,2	3,2
davon Winterweizen	485,0	470,0	15,1	3,2
Sommerweizen	9,7	10,3	- 0,6	- 6,2
Hartweizen (Durum)	1,9	1,1	0,7	65,9
Roggen	32,4	30,5	1,8	6,1
Wintermenggetreide	1,3	1,1	0,2	17,7
Gerste	446,5	449,1	- 2,6	- 0,6
davon Wintergerste	286,3	277,3	8,9	3,2
Sommergerste	160,3	171,8	- 11,5	- 6,7
Hafer	40,5	48,7	- 8,2	- 16,9
Sommermenggetreide	6,1	7,4	- 1,3	- 17,6
Triticale	62,9	69,1	- 6,2	- 9,0
Körnermais	96,3	103,7	- 7,3	- 7,1
Corn-Cob-Mix	9,4	8,5	0,9	10,5
Hülsenfrüchte	17,2	17,4	- 0,2	- 1,2
davon Futtererbsen	14,0	13,7	0,3	2,1
Ackerbohnen	1,9	2,3	- 0,4	- 17,6
Lupinen	1,0	0,7	0,2	32,4
Sonstige Hülsenfrüchte	0,4	0,7	- 0,3	- 44,8
Hackfrüchte	111,6	120,0	- 8,4	- 7,0
davon Kartoffeln	49,4	48,4	1,0	2,0
davon frühe Speisekartoffeln	1,5	1,5	0,0	0,0
mittelfrühe und späte Kartoffeln ¹⁾	47,9	46,9	1,0	2,1
davon Speisekartoffeln	19,0	18,8	0,2	1,1
Industriekartoffeln	28,8	28,0	0,8	2,8
Zuckerrüben	61,4	70,7	- 9,3	- 13,2
Runkelrüben	0,8	0,9	- 0,1	- 6,7
Sonstige Hackfrüchte	0,1	0,0	0,1	147,7
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse	16,6	17,5	- 0,9	- 5,0
davon Gemüse (ohne Samenbau), Spargel, Erdbeeren	15,4	16,2	- 0,8	- 5,0
Blumen und Zierpflanzen	1,1	1,2	- 0,1	- 9,5
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau vor Blumenzwiebeln und -knollen	0,1	0,0	0,1	284,8
Handelsgewächse	190,3	182,0	8,3	4,6
davon Raps und Rüben	163,1	157,1	6,0	3,8
davon Winterraps	162,6	156,3	6,3	4,0
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	0,5	0,7	- 0,2	- 34,3
Flachs	0,3	0,3	- 0,0	- 3,3
Körner Sonnenblumen	5,5	3,5	2,0	58,6
Sonstige Ölfrüchte	1,2	1,2	- 0,0	- 2,6
Hopfen	15,6	14,6	1,0	6,6
Tabak	0,3	0,8	- 0,5	- 64,9
Gräser und Rüben zur Samengewinnung	2,4	2,4	- 0,0	- 1,6
Heil- und Gewürzpflanzen	1,4	1,5	- 0,1	- 6,5
Sonstige Handelsgewächse	0,6	0,6	0,0	7,9
Futterpflanzen	448,0	427,8	20,2	4,7
davon Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	97,1	90,0	7,1	7,9
Luzerne	4,5	4,1	0,4	9,5
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	20,4	17,0	3,4	19,9
Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	317,0	303,6	13,4	4,4
Sonstige Futterpflanzen	9,0	13,1	- 4,1	- 31,1
Brache (einschl. Stilllegungsflächen (ohne nachw. Rohstoffe)).....	120,5	125,5	- 5,0	- 3,9
Ackerland insgesamt	2 096,4	2 089,8	6,6	0,3

¹⁾ Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.